

328612-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Fassadenarbeiten – Neubau einer multifunktionalen Dreifachsporthalle - hier:
Vorhangfassade, Aluminium
OJ S 107/2024 04/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oelde

E-Mail: vergabe@oelde.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer multifunktionalen Dreifachsporthalle - hier: Vorhangfassade, Aluminium
Beschreibung: Die Stadt Oelde plant den Neubau einer multifunktionalen Dreifachsporthalle im Bereich der Kreuzung Wiedenbrücker Straße/"Zur Axt" in 59302 Oelde. Der Neubau ist erforderlich auf Grund von Unterkapazitäten an Hallenflächen im Bereich der Schullandschaft der Stadt Oelde - soll aber auch gleichzeitig dem Trainings- und Wettkampfbetrieb der Sportvereine dienen. Neben den drei Hallenflächen soll die Halle auch eine feste Tribüne erhalten mit einer Kapazität von 392 Sitzplätzen. Diese wird durch eine ausziehbare Teleskoptribüne ergänzt, welche Sitzplätze für 400 Personen und 8 Rollstuhlplätze zzgl. 400 Sitzplätze durch Bestuhlung bietet. Die Dreifeldsporthalle ist als kompakter viereckiger Baukörper mit ca. 45 m Breite und 70 m Tiefe geplant. Ost- und Westfassade verlaufen parallel zueinander. Die Nordwand ("Rückseite") folgt dem Verlauf des Axtbaches und die südliche Eingangsfassade wendet sich leicht der Kreuzung zu. Dadurch entsteht ein unregelmäßiges Viereck. Die Organisation des Tragwerks und des Ausbaus folgt den parallelen Ost- und Westfassaden bzw. liegt orthogonal zu diesen. Das Gebäude ist 2-geschossig (mit partiell zusätzlicher Technikenebene im Dachgeschoss). Die lichte Hallenhöhe bis Unterkante Tragwerk beträgt 7,50 m. Die Attika liegt bei ca. 11,50 m. In den Ecken liegen die 4 Treppenhäuser (TH), beginnend mit TH 1 im Südwesten (zentrales Treppenhaus mit Aufzug und Angriffsweg der Feuerwehr) und im Uhrzeigersinn folgend TH 2 (Schülerzugang), TH 3 und 4 Zugang und Fluchtweg bei Veranstaltungen. Vom südlichen Foyer - mit darüberliegenden Multifunktionsraum - erreicht man direkt die zentrale Sporthallenfläche. Im Westen der Sporthalle liegen im EG die Geräte- und Regieräume, im OG die Umkleidebereiche und im Dachgeschoss die Technikenebene und ein Lagerbereich. Im Osten liegen die Tribühnenanlagen und Nebenräume für Veranstaltungen. Die Halle wird im Norden durch einen Lagerbereich und im OG eine weitere Technikfläche angeschlossen. BRI: ca. 31.000 m³ BGF: ca. 5.000 m² NUF: ca. 2.900 m² Rohbau und Gebäudehülle Die Gründung erfolgt auf einer Bodenplatte mit darunterliegendem Tragpolster als Baugrundverbesserung. Alle Außenwände und ein hoher Innenwandanteil werden als Betonfertigteilelemente ("Filigranwand") ergänzt durch Trennwände in Kalksandstein ausgeführt. Die Decken sind ebenfalls als Teilfertigteilelemente, Spannbetondielen oder Ortbeton geplant. Das Tragwerk der Halle inkl. des angrenzenden Tribünenraumes werden mit Stahlbindern überspannt und

bekommen eine (gelochte) Trapezblecheindeckung. Alle anderen Dachdecken werden ebenfalls in Stahlbeton ausgeführt. Die Dachabdichtung erfolgt als Warmdachkonstruktion mit natürlichem Gefälle. Oberhalb der Dachabdichtung folgt eine Vorrüstung für eine PV-Anlage. Außentüren und -fenster sowie die Eingangsfassade sind als Aluminiumkonstruktionen geplant. Das Gebäude wird zu ca. 2/3 mit einem Klinker verblendet. Das obere Drittel wird mit einer Aluminiumwelle verblendet. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen (Befestigungsgrund für die nachfolgend genannten Leistungen ist im Wesentlichen Stahlbeton) und mindestens die Notabdichtung aufgebracht und die Regenwasserableitung provisorisch geregelt. Im Vorfeld bzw. teilweise parallel werden die Verblendarbeiten ausgeführt. Verblend- und Fassadenarbeiten bilden auf ca. 7,5 m Höhe eine umlaufende Schnittstelle, die untereinander abgestimmt wird. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen für die Vorhangsfassade.

Kennung des Verfahrens: 95ff2f8b-5c96-4d55-a43c-f3e6520e44d1

Interne Kennung: OV/2024/012/46

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Multifunktionale Dreifachsporthalle Wiedenbrücker Straße 1

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYYNL44V Fragen zu diesem Verfahren und den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die genutzte Vergabeplattform zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Interessenten sind gehalten, Fragen möglichst frühzeitig zu stellen. Fragen, die dem Auftraggeber nicht bis zum 02.07.2024 vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bietenden grundsätzlich nicht mehr beantwortet werden. Die Antworten werden allen Interessenten in anonymisierter Form zeitgleich (spätestens am 05.07.2024) über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Über die Informationsschreiben werden unaufgefordert nur diejenigen informiert, die sich auf diesem Vergabeportal registrieren, was drin-gend empfohlen wird. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, dieses Vergabeportal regelmäßig aufzusuchen, um dort eventuelle Informationsschreiben abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer multifunktionalen Dreifachsporthalle - hier: Vorhangfassade, Aluminium
Beschreibung: Die Mehrzweckhalle wird von einer ca. 4 m hohen, senkrecht laufenden "Aluminiumwelle" gekrönt. Die Welle wird ohne erkennbare Stöße, mit zufällig aneinandergereihten Sickenabständen/-höhen umlaufend (auch um die Ecken) geführt. Im Bereich der zurückspringenden Südfassade ist die Dachuntersicht auf ca. 35 m Länge mit einer Tiefe von 0 bis 2,5 m auszubilden.
Interne Kennung: OV/2024/012/46

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Multifunktionale Dreifachsporthalle Wiedenbrücker Straße 1
Stadt: Oelde
Postleitzahl: 59302
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes 2. Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. 3. Nachweis, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. 4. Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz 5. Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A 6. Nachweis, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. 7. Nachweis, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Als vorläufiger Nachweis zu den Punkten 1 bis 3 und 5 bis 7 wird zunächst die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) akzeptiert. Eine gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz ist bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (s. geforderter Mindeststandard). 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. 3. Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. 4. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Mindestanforderung zu Punkt 1: Es sind mindestens zwei Referenzen vergleichbarer Leistungen mit Angebotsabgabe einzureichen. Als vorläufiger Nachweis zu den Punkten 2 und 3 wird zunächst die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) akzeptiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- sowie für sonstige Schäden in Höhe von 3.000.000 EUR 2. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen Der Nachweis zu 1. über die geforderte Höhe der Berufshaftpflichtversicherung ist im Auftragsfall nachzuweisen. Mit Angebotsabgabe reicht zunächst die Verpflichtung mittels Eigenerklärung. Als vorläufiger Nachweis zu Punkt 2 wird zunächst die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) akzeptiert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist einziges Wertungskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNL44V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen.

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNL44V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYNL44V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Allenfalls leistungsbezogene Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2024 10:35:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 59302 Oelde, Ratsstiege 1 Die elektronische Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eigenerklärung des Sanktionspaketes 5 EU (Formular 523) ist zwingend mit Angebotsabgabe einzureichen. Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen). Die Urkalkulation wird vom Bestbietenden nach Auftragserteilung gefordert.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der in der Bekanntmachung genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bietenden über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bietenden, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Antragsberechtigt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bietenden mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bietende wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Oelde

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oelde

Registrierungsnummer: 055700028028-31001-71

Postanschrift: Ratsstiege 1

Stadt: Oelde

Postleitzahl: 59302

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@oelde.de

Telefon: +049 252272-0

Fax: +049 252272-460

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 623fd167-8682-4f51-b0d2-c67ef02e45c1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 11:54:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 328612-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/06/2024